

Tabelle 11 d (DMD) – *kdj.w*

Zusatzmaterial zu “Kathrin Gabler, *Who’s who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018).“

Tabelle 11 d (DMD): Dokumente zu Gipsherstellern (*kdj.w*)

Dokument	Textkategorie	Datierung	Inhalt	Anmerkung
O. CG 25581, vs. 2?	Abrechnung, Liste	19. Dyn., J. 2, 2. <i>3h.t</i> 30, Merenptah	<i>sš-kd sj 2, t3j-m3.t sj 2, kwr/kdj sj 2?</i> , usw.	Lesung umstritten: Goldarbeiter oder Gipshersteller <sup>1</sup>
O. Carnarvon 300 HH, vs. 2?	Abrechnung, Lieferung	19. Dyn.	<i>k3d[...]</i>	Gips oder Gipshersteller gemeint?, Rückstand
O. BTdK 894, rt. 3–6	Abrechnung, Lieferung	19. Dyn., Siptah, <i>sw</i> 22	<i>šsp m dr.t H3d-nht n wnmj k3d3 h3r 2, kdj B3k-n-wrnr n smhj k3d3 h3r 1</i>	aus KV, Lieferung für rechts und links, unterschiedl. Mengen
O. BTdK 903, rt. 1–9	Abrechnung, Lieferung	19. Dyn., J. 4, 4 <i>3h.t</i> 1 bis J. 5, 4. <i>pr.t</i> 30/1. <i>šmw</i> 2, Siptah	<i>k3d3 h3r 18 jp.t 3 šsp m dr.t NN?, k3d3 1/2, m dr.t H3d-nht<sup>2</sup></i>	ca. 6 unregelmäßige Gipslieferungen in ca. 5 Monaten = 15 oder 18 Sack Gips <sup>3</sup>
P. UC 34336, rt. A I, 1, B II, 14, 24, 25, vs. B II, 39	Nek.tagebuch, Arbeitstagsliste, Lieferung	19. Dyn., J. 5, 1. <i>3h.t</i> 18, 1. <i>3h.t</i> 11–20, 4. <i>3h.t</i> 27, Siptah	<i>-k3d3 d3.t h3r 3/4 1/8 -šsp m dr.t kdj B3k-n-wrnr smhj k3d3 h3r 1? -1 1/4 h3r = hrw 10 wnmj?, 1 1/4 smhj? -šsp m dr.t kdj H3d-nht</i>	II, 25 bewusste Lücke, fehlt der Name des Lieferanten?
O. Carnarvon 354, rt. 2	Abrechnung, Lieferung	19./20. Dyn., 3. <i>pr.t</i> 23/4	<i>kdj H3d-nht s3 Pn-T3-wr.t</i> oder liefert mit <i>Pn-T3-wr.t</i> 2 1/2 Sack Gips, gesamt 22	vielleicht <i>smd.t</i> -Schreiber <i>Pn-T3-wr.t</i> (iii), rechts, aus KV
P. Turin unnumb. 3, vs. 9	Nek.tagebuch, Arbeitstagsliste, Lieferung	19./20. Dyn.	[...] <i>p3 kdj h3r NN</i>	Fackeln tragen = Streik, nur in NB 17.20 publiziert

<sup>1</sup> Černý, *Valley*, 36, liest *kdj*, während die DMD *kwr* – „quarryman“ angibt. Die beiden Männer sind wie Sandalenhersteller oder Kupferarbeiter vor der Angabe *rmt-js.t smd.t* zu lesen und waren zu dieser Zeit kein Bestandteil der *rmt-js.t smd.t*.

<sup>2</sup> Cilli, *Ostraca Siptah*, 93–94, 189–190. Fotos zu O. BTdK 894 stellte mir freundlicherweise D. Cilli zur Verfügung. Von O. BTdK 903 liegt nur eine Transkription vor. Die Mengen ca. 1/2 Sack Gips pro Lieferung würden jedoch keine 15 oder 18 Sack ergeben. Damit muss mindestens eine Lieferung höher ausgefallen sein. Des Weiteren sind die Gesamtmengen in rt. 2 und 8 unterschiedlich. Der Lieferzeitraum umfasst den Jahreswechsel von Jahr 4 auf 5 der Regierung Siptahs, und die Gipsübergaben erfolgten unregelmäßig, sollten aber in der Umgebung von KV 47 stattgefunden haben.

<sup>3</sup> Im Vergleich mit den Angaben auf P. Turin Cat. 1945+ (15 Sack für eine Seite) und dem Lieferanten *H3d-nht* ist eine Lieferung für eine Mannschaftshälfte, wohl die rechte, zu erfassen. Der Zeitraum würde ungefähr auf die Zahlen des Turiner Papyrus passen, da pro Dekade 1 1/4 Gips angefordert wurde, aber 15 bzw. 30 Sack in einem längeren Zeitraum gebracht werden. Die Zahlen sind vermutlich als theoretische Vorgaben zu verstehen, deren praktische Umsetzung von Fragen der Logistik, des Einsatzes und der Ökonomie im Grabbau abhing und bei Bedarf entsprechend modifiziert wurde.

Tabelle 11 d (DMD) – *kdj.w*

Zusatzmaterial zu “Kathrin Gabler, *Who’s who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018).“

O. Berlin 14255, vs. 1	Abrechnung, Notiz	19./20. Dyn., R III?, 2. <i>šmw</i> 15	<i>kdj H3d-nht?</i> mit ? Schreiber <i>P3-wr.t/sr?</i> und Gips 1 1/4 Sack	Schreibername schwierig: <i>P3-wr.t</i> statt <i>Pn-T3-wr.t</i> oder <i>P3-sr?</i> <sup>4</sup>
P. Turin Cat. 1961+, rt. I, 3, vs. I, 8, II, 5, 7	Nek.tagebuch, Arbeitstagerliste, Lieferung	20. Dyn., 4. <i>pr.t</i> 30, R III	<i>-p3 kd, p3 kdj</i> , Gips Sack? (3x) <i>-Pth-ms ht 650, B3k-n-Hnsw 630, p3 kd 1 2/4, p3 kdj k3d3</i>	Streik?, Lieferungen meist zusammen mit Töpfer
O. Turin 57153, rt. 8	Nek.tagebuch, Abrechnung, Lieferung	20. Dyn., J. 26, 4. <i>pr.t</i> 29, R III	[... <i>p3 kd?</i> , <i>p3 kdj h3r 4 3/4</i> ]	danach Holz- oder Fischlieferung <i>P3-jw 136, Nb-mhj.t 270 dbn</i>
P. Turin Cat. 1880, vs. I, 17, IV, 2	Nek.tagebuch, <i>smd.t</i> -Schichtplan	20. Dyn., J. 29, 3. <i>3ht</i> 2, R III	<i>ntj jr.t k3d3 B3k-Hnsw ntj hr jr.t k3d3 Wn-nfr s3 Pn-T3-wr.t</i>	je ein Gipshersteller für rechte und linke Seite <sup>5</sup>
O. Turin 57007, vs. 5, 6	Nek.tagebuch, Arbeitstagerliste, Lieferung	20. Dyn., J. 29, 1. <i>pr.t</i> 30, R III	<i>p3 kd, p3 kdj h3r wnmj ht p3 kd [...]</i> <i>p3 kdj h3r</i>	Mischung aus Arbeitstage- und Wachhabendenliste?, Töpfer, Gipshersteller mit Holz? ohne Mengenangabe <sup>6</sup>
O. DeM 330, rt. 2	Abrechnung, Lieferungen	20. Dyn., J. 29, 2. <i>pr.t</i> 10, 20, 30, 3. <i>pr.t</i> 6, R III	<i>-dj.t Wsr-M3c.t-Rc-nht r k3d3/kdj -h3r 2/4, sw 20 d3.t, sw 30 d3.t, h3r 3/4</i>	wird zum Gipshersteller, liefert 2x 3/4, sonst Rückstand in Dekadeneinträgen
O. DeM 655, rt. 3, 8, 10	Nek.tagebuch, Arbeitstagerliste, Lieferung	20. Dyn., R III/IV?, <i>sw</i> 6, 19, 30	<i>wnmj p3 kdj [...]</i> <i>smhj p3 kdj</i> Gips 3/4 <i>p3 kdj 1/2 smhj P3-Rc-m-hb [...]</i> <i>n sš Hrj</i>	Gipslieferungen an rechts + links, unklar, ob <i>P3-Rc-m-hb = p3 kdj</i>
O. Michaelides 33, rt. 4	Nek.tagebuch, Arbeitstagerliste, Lieferung	20. Dyn., R III/IV	<i>-p3 kd jnh.t 20, p3 kdj 1 -h3r 1 = k3d3?</i> <sup>7</sup>	Holzlieferungen bzw. Lieferanten für beide Seiten
O. DeM 656, rt. 3,	Nek.tagebuch?, Arbeitstagerliste, Lieferung	20. Dyn., R III/IV	[... <i>p3?</i> ] <i>kdj p3 k3d3 h3r 3 [...]</i>	Gipslieferungen
P. Wien inv. No. 3925, vs. II, 12	Abrechnung, Namensliste?	20. Dyn., R III/IV	<i>kdj Wn-nfr s3 Pn-T3-wr.t</i>	nach Wasserträger <i>Jmn-hc</i> in Liste, sowie Dienerinnen
P. Turin Cat. 2044, vs. I, 5–6	Nek.tagebuch, Arbeitstagerliste, Lieferung	20. Dyn., R V/VI	<i>-wnmj p3 kd 2 d3.t p3 kdj h3r NN p3 [...]</i> <i>-p3 kdj jj hr trj n rwh3 jn hrj md3j.w Mntw-ms [...]</i>	Rückstand des Gipsherstellers, kommt am Abend mit Chef-medja?

<sup>4</sup> Die Angabe ist ähnlich problematisch wie auf O. Carnarvon 354; es kann jeweils der *smd.t*-Schreiber *Pn-T3-wr.t* der rechten Seite gemeint sein. Es kommen entweder zwei Personen oder ein Mann mit fehlender Filiationsangabe in Frage. Bei Option 2 war *H3d-nht* vielleicht der Sohn des Schreibers. Beide Texte lassen Interpretationsspielraum. *Pn-T3-wr.t* (iii) war für die rechte Seite zuständig. Er wird wohl der Vorgesetzte des Gipsherstellers gewesen sein. Das Recto erwähnt den *smd.t*-Schreiber *P3-sr* (iii) der linken Seite mit Getreidetätigkeiten. Die zwei *smd.t*-Schreiber treten mehrfach gemeinsam auf, vgl. Davies, *WWDM*, 126–127.

<sup>5</sup> Im Eid des Torwächters *Hc-m-W3s.t* (ii) sind keine Gipshersteller enthalten.

<sup>6</sup> Der Text weist mehrere Merkwürdigkeiten auf: Neben der Mischung des Stils eines Nekropolentagebuchs sind Töpfer und Gipshersteller direkt hintereinander genannt, ohne gelieferte Mengen oder weitere Angaben; einmal mit Holz evtl. für die rechte Seite. Gleichzeitig liefert *B3k-n-Hnsw* Holz, der in Jahr 29 Gipshersteller ist.

<sup>7</sup> Die Reihenfolge der Angaben wechselt: zunächst Holz, dann Töpfer, Gipshersteller, wieder Holz, Töpfer (diesmal für die linke Seite mit 27 Krügen), eine Sackangabe (= Gips?) und Lieferungen aus Theben.

Tabelle 11 d (DMD) – *ḳdj.w*

Zusatzmaterial zu “Kathrin Gabler, *Who’s who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018).“

O. Ash. Mus. 249, rt. II, 1	Onomastikon, Liste	20. Dyn., R IX–XI	Schreibübung, <i>ḳdj</i> danach <i>md3j, kd, ʿ3 n js.t</i>	ähnlich lautende Titel gemeinsam? <sup>8</sup>
P. Turin Cat. 1960+, rt. II, 7	Nek.tagebuch, Lieferung	20. Dyn., J. 14, R IX	<i>šsp m dr.t ḳdj ʿh3wtj k3d3 ḥ3r 2</i>	gleichzeitig Wächter mit Fackelausgaben sowie Rationslisten
P. Turin Cat. 1945+, vs. III, 1–8	Nek.tagebuch, Liste, Abrechnungen	20. Dyn., J. 17, 1. <i>3ḥ.t 1</i> , R IX	<i>b3k.w n p3 ḳdj</i> , täglich: 1 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> Sack, links 10 Sack, 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> , monatlich: 1 Sack, 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> , 4 Monate = 15 Sack, links 15 Sack, = rechts + links 30 Sack	<i>smd.t</i> -Schreiber <i>Wn-nfr</i> (viii), rechts zuständig, Gipslieferung in 4 Monaten 30 Sack für beide Seiten
P. Turin Cat. 1932+, rt. II, x+4	Abrechnung, Rationsliste	20. Dyn., J. 19, 3. <i>3ḥ.t 7?</i> , R IX	<i>ḥmw dʿ9 sj 2, ḳdj sj 2 dmd 4 = ḥ3r 4</i>	Lohnliste, 1 Sack Rationsausgabe an Arbeiter, Torwächter und Gipshersteller, rechts + links
P. Turin Cat. 1888+, rt. I, 10, 11, 15, 18, II, 3, II, 6, 11	Nek.tagebuch, Lieferungen	20. Dyn., J. 18, 3. <i>pr.t 11</i> , 1. <i>šmw 20</i> , 3. <i>šmw 10</i> , R XI	<i>-ḳdj Wn-dj-Mntw</i> fährt mit Fischer <i>Jmn-m-jp.t</i> nach Süden, um Holz zu holen <i>-3 ḥrtj.w-ntr</i> schneiden <i>ḳḥ</i> im Hathortempel mit <i>2 rmt n n3 smd.t bnr = ḳdj.w Wn-dj-Mntw</i> und <i>P3-ḥ3rw -smd.t bnr f3j n3 ḥt n ḥbnj ḳdj P3-ḥ3rw</i>	<i>4 ḥrtj.w-ntr</i> schneiden <i>ḳḥ</i> im Hathortempel mit <i>6 rmt-smd.t</i> , darunter <i>ḳdj Wn-dj-Mntw</i> , später erneut <i>4</i> andere <i>ḥrtj.w-ntr</i> ohne <i>smd.t</i> ; trägt erneut Holz zusammen mit: <i>P3-nfr-m-ḥb, ʿh3wtj-nfr, B3k-Mw.t, Pn-t3-tnh, K3j-dr.t, rhtj [...]</i>
P. Turin Cat. 2018, rt. Ia, 7, IV, 18, vs. A I, 8, 15, B rt. II, 5, 14, vs. X Ia, D rt. 16	Rationsliste	20. Dyn., R XI	<i>-ḳdj Ns-Jmn ḥ3r 1 (wnmj) 5x</i> <i>-ḳdj P3-ḥ3rw ḥ3r [...]</i> ( <i>smḥj</i> ) 4x	Rationsliste, <i>smd.t</i> von rechts und links neben Arbeitern, wiederholend, je 1 Sack Getreide

<sup>8</sup> Die Reihenfolge der Berufe erinnert an Gardiner, *AEO*, 72\*–73\*, da dort auf *ḳdj* ebenfalls *kd* und *md3j* folgen.

<sup>9</sup> Die Passage ist nicht publiziert bzw. ist unklar, welche Art von *ḥmw* vorliegt. Die zwei Männer werden mit den beiden Gipsherstellern zusammengefasst.